

# Die BIWAQ-Projekte von NIERS und SO.CON zur Stärkung lokaler Ökonomien – regionale Impulse für mehr Nachhaltigkeit!?

**Dr. Ann Marie Krewer**  
Leiterin des Instituts SO.CON

# Aufbau

1. Eckdaten der Projekte
2. Zielsetzung und Forschungsansatz
3. Vorgehensweise
4. Outcome
5. Fazit regionale Nachhaltigkeit

# Eckdaten der Projekte

BIWAQ – Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier zur  
Stärkung der Lokalen Ökonomie

**BIWAQ – Viersen** „Leben und Arbeiten in der Südstadt“: 1.1.2012 – 30.9.2015 in  
Kooperation mit der Stadt Viersen, der Diakonie Krefeld/Viersen sowie der  
Kreishandwerkerschaft Niederrhein

**BIWAQ – Solingen** „Arbeiten und Leben in Solingen“: 1.4.2015 – 31.12.2018 in  
Kooperation mit der Stadt Solingen, der Fuhrgemeinschaft e.V. sowie der AWO  
Arbeit & Qualifizierung GmbH

**BIWAQ – Leverkusen** „RHEINDORF(er)LEBEN“: 1.5.2015 – 31.12.2018 in  
Kooperation mit der Stadt Leverkusen, der Job Service gGmbH sowie der  
Suchthilfe gGmbH.

# Zielsetzung – Dimensionen der Nachhaltigkeit

Nachhaltig ist

„eine Entwicklung, die gewährt, dass künftige Generationen nicht schlechter gestellt sind, ihre Bedürfnisse zu befriedigen als gegenwärtig lebende.“ (Hauff 1987, S.46).

Förderlinie BIWAQ: In benachteiligten Quartieren die

„Chancen der Bewohnerinnen und Bewohner auf Arbeit und Ausbildung zu verbessern und zur Stärkung der Lokalen Ökonomie beizutragen“. (BIBH)

Explizit: (Lokale) Ökonomie und Soziales

Implizit: Ökologie

# Forschungs- und Handlungsansatz

Soziales und Wirtschaft zusammen zu denken – um lokale Ökonomie in benachteiligten Stadtquartieren zu stärken ...

durch:

- Wissenschaftliche fundierte Vorgehensweise
- Ursachenadäquate Maßnahmen-Auswahl
- Orientierung der Maßnahmen an den Wünschen der Bewohner\*innen
- Aktivierung und Beteiligung von lokalen Zielgruppen

# Forschungs- und Handlungsansatz

Orientierung an der Tradition der sozialräumlichen Interventionen (vgl. Hinte et al. 2011):

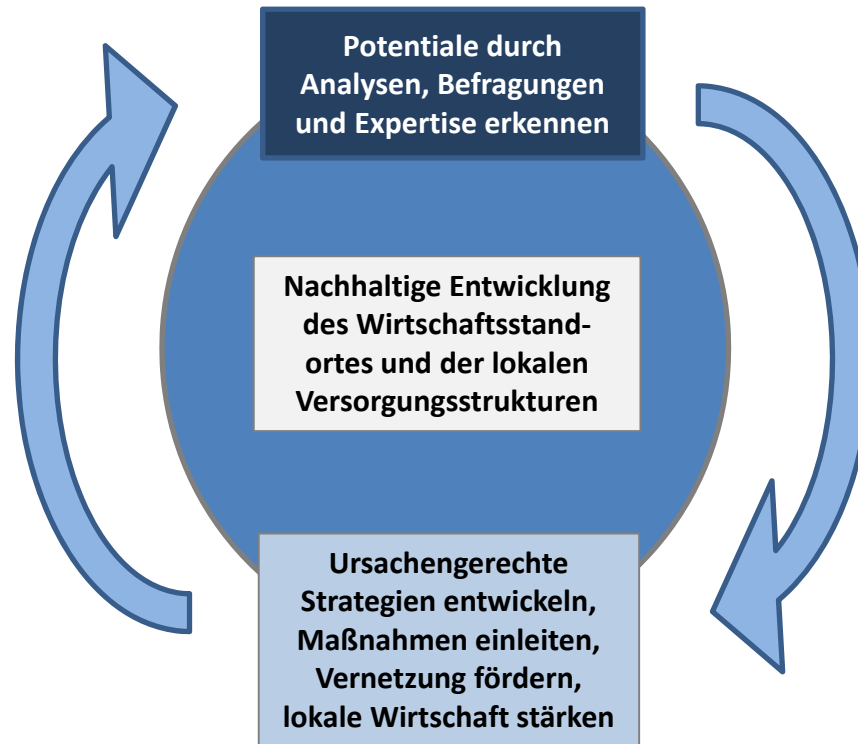
- Willen der Bewohner\*innen als zentrale Säule,
- Aktivierung und Beteiligung,
- Wissenschaftliche Fundierung gewählter Interventionen
  - Transformative Wissenschaft
  - Participatory Action Research (PAR)
  - Urbane Reallabore

# Forschungs- und Handlungsansatz

- Inter-/transdisziplinäre Zusammenarbeit –
- Enge Verzahnung von Analyse und Umsetzung
- Aktivierende, partizipative Handlungsansätze vor Ort.
  
- Befragungen von Unternehmen, Passanten, BewohnerInnen, etc.
- Analyse sozioökonomischer Kontextindikatoren
- Kartierungen
- Handlungsempfehlungen
  
- Entwicklung von Handlungsstrategien
- Vertiefende Interviews mit Stakeholdern
- Aktivierende Vernetzung der Unternehmen
- Workshops und Einzelberatungen
- Verflechtung mit anderen Stadtteilprojekten



# Vorgehensweise





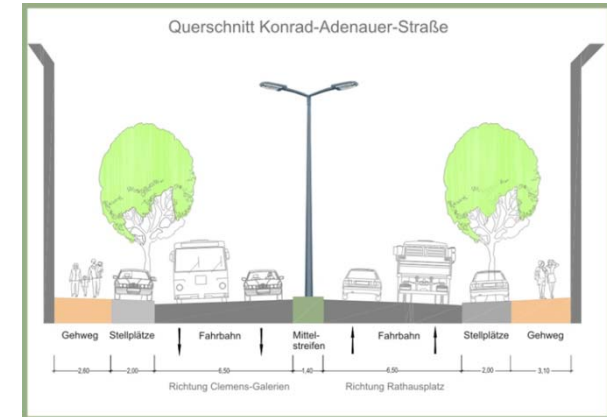
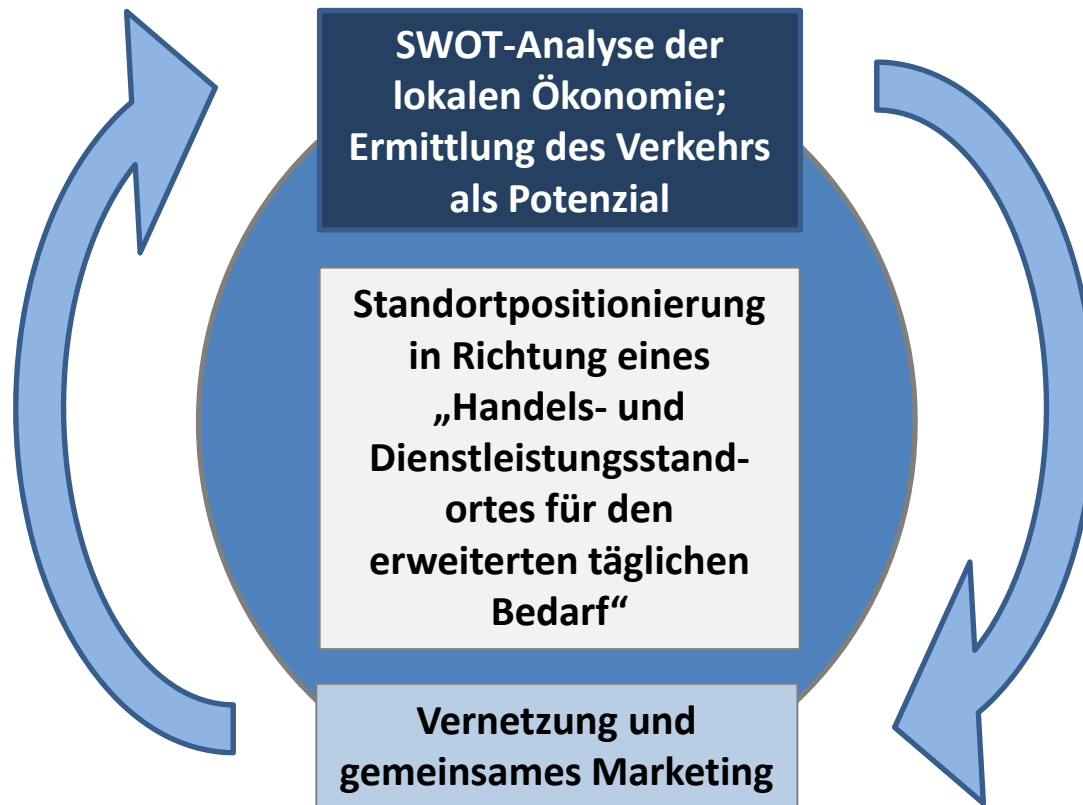
# Outcome – Bsp. Viersen



Quelle: Eigene Darstellung

Quellen: Unternehmertreff Viersen Südstadt und [www.viersen-suedstadt.de](http://www.viersen-suedstadt.de)

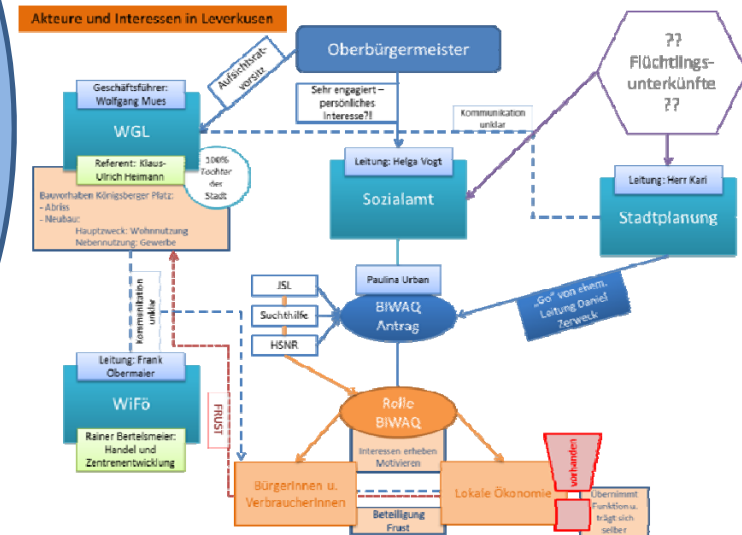
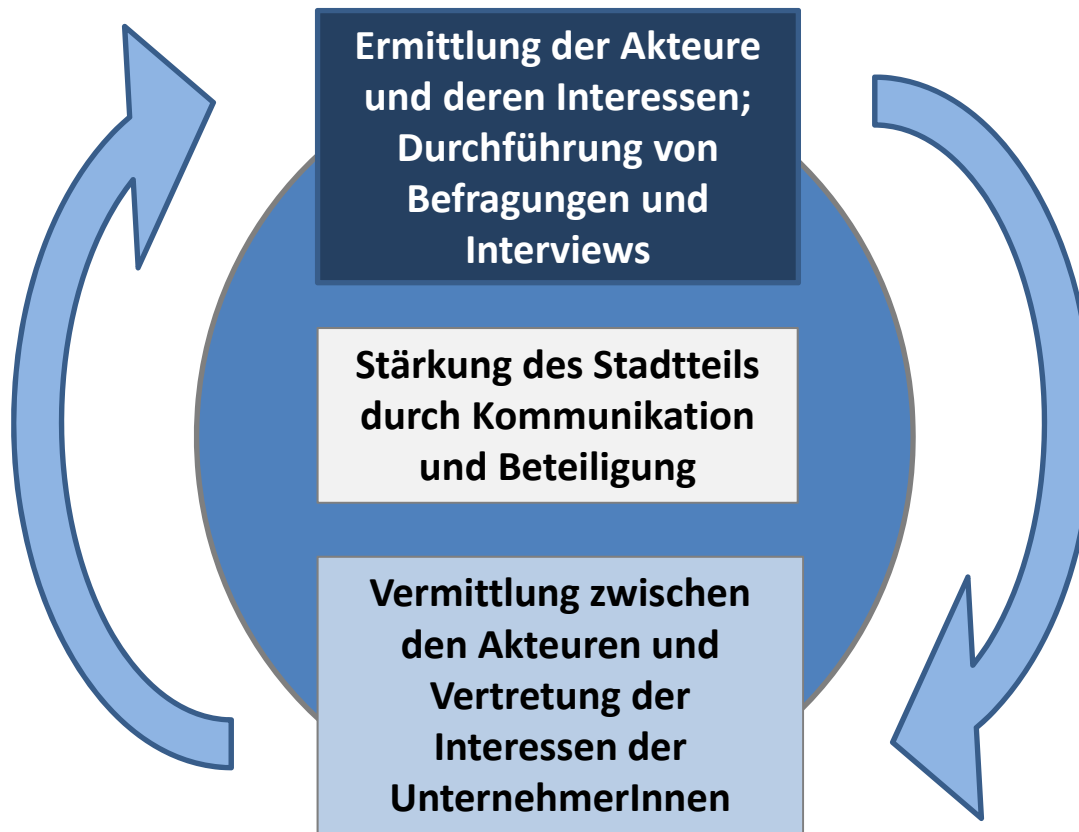
# Outcome Solingen



Quelle: Eigene Darstellung

Quelle: Stadt Solingen o.J.: o.S. und eigene Darstellung

# Outcome Leverkusen



Quelle: Eigene Darstellung

Quelle: Eigene Darstellung und eigenes Foto

# Regionale Nachhaltigkeit durch BIWAQ?

## ✓ Nachhaltigkeit

- ✓ Regional – quartiersbezogene Interventionen
- ✓ Soziale und ökonomische Aspekte
- ✓ Bezogen auf die Definition von Nachhaltigkeit

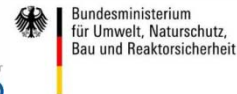
## ? Nachhaltigkeit

- Dauerhaft nachhaltige Wirkungen?
- Messbar?

Das Ziel nachhaltige Transformationen zu erreichen wird begrenzt durch strukturelle Rahmenbedingungen.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



## QUELLEN

- BUSCH, ROLAND: Perspektiven des Einzelhandelsstandortes „Viersen Südstadt“. Expertise, Dortmund, 2013
- HANESCH, WALTER / KRÜGER-CONRAD, KIRSTEN: Lokale Beschäftigung und Ökonomie als Herausforderung für die „Soziale Stadt“, in: HANESCH, WALTER / KRÜGER-CONRAD, KIRSTEN (Hrsg.), Lokale Beschäftigung und Ökonomie. Herausforderung für die „Soziale Stadt“, Wiesbaden, 2004, S. 7-33
- HINTE, W., LÜTTRINGHAUS, M. & OELSCHLÄGEL, D. (2011): Grundlagen und Standards der Gemeinwesenarbeit. Ein Reader zu Entwicklungslinien und Perspektiven. 3. Aufl. [u.a.]: Juventa (Reihe Votum). Weinheim.
- Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH (IfS): „Die Soziale Stadt. Ergebnisse der Zwischenevaluierung. Bewertung des Bund-Länder-Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt“ nach vier Jahren Programmlaufzeit. Hrsg.: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung im Auftrag des BMVBS, Berlin, 2004
- LÄPPLÉ, DIETER / WALTER, GERD: Lokale Ökonomie. Arbeiten und Produzieren im Stadtteil, in: Bauwelt, Nr. 157, 2003, S. 24-33
- ROBERTSON, JAMES: Health, wealth and the New Economics. An agenda for a healthier world, London, 1985
- ROTHSCHUH, M. & SPITZENBERGER, E. (2011): Auf dem Weg zu handlungsbezogenen Theorien der Gemeinwesenarbeit. Online verfügbar unter <http://stadtteilarbeit.de/theorie-gwa-146/geschichte-gwa/348-handlungstheorie-gwa.html>. Letzter Zugriff 13.09.2016. Stadt Solingen (o.J.): Luftbild Nordstadt. Online unter: [http://www2.solingen.de/C12572F800380BE5/files/nordstadt\\_luftbild\\_grenze.bmp/\\$file/nordstadt\\_luftbild\\_grenze.bmp](http://www2.solingen.de/C12572F800380BE5/files/nordstadt_luftbild_grenze.bmp/$file/nordstadt_luftbild_grenze.bmp) (zuletzt abgerufen am 26.01.2016), Solingen
- Stadt Solingen (o.J.d): Umbau der Konrad-Adenauer-Straße. Online unter: <http://www2.solingen.de/C12572F80037DB19/html/1B17EB0779454F32C1257C5A003BF883?opendocument> (zuletzt abgerufen am 10.02.2016), Solingen
- Stadt- und Regionalplanung Dr. Paul G. Jansen GmbH (2006): Integriertes Handlungskonzept für die Solinger Nordstadt – „Der bunte Stadtteil mit Zukunft“. Überarbeitete Fassung, Köln
- SCHNEIDEWIND, U., SINGER-BRODOWSKI, M., AUGENSTEIN, K. & STELZER, F. (2016): Pledge for a Transformative Science - A conceptual framework. 191\_Wuppertal Paper. Wuppertal.
- SCHNEIDEWIND, U. & SINGER-BRODOWSKI, M. (2014): Transformative Wissenschaft. 2. Auflage. Marburg.
- SCHNEIDEWIND, U. (2014): Urbane Reallabore – ein Blick in die aktuelle Forschungswerkstatt. pnd-online, [www.planung-neu-denken.de](http://www.planung-neu-denken.de), Heft III. Aachen: 1-7.
- SINGER-BRODOWSKI, M. & SCHNEIDEWIND, U. (2014): Transformative Literacy: gesellschaftliche Veränderungsprozesse verstehen und gestalten. In: Krisen- und Transformationsszenarios: Frühkindpädagogik, Resilienz & Weltaktionsprogramm (Bildung für nachhaltige Entwicklung: Jahrbuch 2014). Forum Umweltbildung. Wien: 131-140.
- WALTER, M. (2009): Participatory Action Research. In. Social Research Methods, Chapter 21. Oxford.